



Allegorie auf die neue Königswürde für Maximilian Joseph von Bayern (kurz nach 1806)

um 1806

kurz nach 1806

Gemälde, Öl auf Leinwand

Der neue bayerische König Max I. Joseph ist auf einem Thron sitzend dargestellt. Er trägt den Ornat. In der einen Hand hält er den Reichsapfel, die andere ruht auf einer Krone. Seine Füße stehen auf einem Podest mit dem bayerischen Rautenmuster. Justitia (links) und Minerva halten einen Lorbeerkranz über den Kopf des Königs. Die Parzen auf der linken Bildseite spinnen den Lebensfaden des Königs, den Merkur an den Engel über sich weiterreicht. Auf der rechten Seite stehen fünf Musen, die Schutzgöttinnen der Künste. Erato, die Schutzgöttin der Lyrik, deutet auf einen Zettel mit der Inschrift: „Maximilianus Josephus magnus rex bavariae“ („Maximilian Joseph großer König Bayerns“). Darüber schwebt Fama und begleitet das Geschehen mit Posaunenklängen.

Künstler, Ersteller oder Fotograf: unbekannt

Lageort: München, Stadtmuseum, Inv. 42/ 215

Copyright: Münchner Stadtmuseum